



CASTILLO DE ATIENZA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Guadalajara](#) | [Atienza](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 11. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°12'00.6" N, 2°52'26.5" W](#)
Höhe: 1219 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Anfahrt erfolgt über die Autobahn A2 von [Madrid](#) nach Zaragoza. Bei Alcoléa del Pinar wechselt man auf die Landstraße CM 110. Nach ca. 50 km erreicht man den Ort Atienza. Die Alcazaba ist nicht zu verfehlen. Parkmöglichkeit unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Auf dem Burgberg gab es bereits eine römische und eine westgotische Befestigungsanlage. Nach der maurischen Eroberung 711 wurde sie von den neuen Machthabern genutzt.

870 - 874	Alfonso der II. der Große erobert die Burg. Sie geriet aber wenig später wieder in maurische Hände.
11. Jh.	Die maurische Burg war Bestandteil einer Burgenkette, die die Duerogrenze absicherte. Im "Heldenlied des Cid", wird Atienza als "in befestigter Felsen in der Hand der Mauren" bezeichnet.
12. Jh.	Im Zuge der Reconquista gelangte die Burg in christliche Hände. 1149 war sie definitiv im Machtbereich von Alfonso VII, König von Kastilien und Leon. Es gab mehrfache bauliche Erweiterungen. Diese fallen wahrscheinlich in die Zeit Alfonsos VIII., der 1158 bis 1214 kastilischer König war. Er hielt sich vorzugsweise in Atienza auf.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Wolf, Reinhart - Castillos - Burgen in Spanien | München, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2016 [CR]

